

GZ.: WB-MS-002844/2010-05  
Investition Abfall-Sammelfahrzeuge

Graz, 15. Juni 2010

Geschäftsführung  
DI Dr. Gerhard Egger

### **Bericht an den Gemeinderat**

Die Restmüllabfuhr der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Graz wurde in den letzten Jahren von Grund auf reorganisiert und den aktuellen Verhältnissen angepasst. Die eingesammelte Menge an gemischten Siedlungsabfällen ist von ca. 41.800 Tonnen im Jahr 2003 auf ca. 48.370 Tonnen im Jahr 2009 angestiegen. Die Anzahl der Arbeitsplätze für Fahrer und Auflegepersonal wurde von 65 im Jahr 2003 auf 50 im Jahr 2010 reduziert. Die Gesamtanzahl der eingesetzten LKW konnte im gleichen Zeitraum von 22 auf 18 reduziert werden. Möglich war diese in jeder Hinsicht eindrucksvolle Leistungssteigerung durch ein Paket an Maßnahmen.

Der wesentliche technische Teil dieses Paketes war es, die früher eingesetzten **2-Achs-Fahrzeuge** schrittweise in den letzten Jahren durch **3-Achs-Fahrzeuge mit einem wesentlich höheren Ladevolumen** zu ersetzen.

3-Achs-Fahrzeuge mit so genannter gelenkter Nachlaufachse entsprechen dem Stand der Technik und sind so wendig, dass sie auch im dicht verbauten Innenstadtdgebiet, trotz ihrer Größe eingesetzt werden können. Durch das Ladevolumen von 18 Kubikmeter (ein 2-Achs-Fahrzeug hat 14 Kubikmeter Ladevolumen) wird die Sammlung effizienter gestaltet und Fahrten für die Entleerung vermieden.

Ein 3-Achser entleert täglich einmal weniger als ein 2-Achser.

Im Zuge der Investitionsprogramme 2004 bis 2009 konnten die „Uraltfahrzeuge“ des ehem. Wirtschaftshofes bereits weitgehend durch solche modernen 3-Achser ersetzt werden.

Offen ist der Ersatz von sechs 2-Achs-Fahrzeugen die von der Stadt Graz vor Gründung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Graz mit dem Leasing Paket 2000 angeschafft wurden. Leider erfolgten Ersatzinvestitionen bei LKW damals diskontinuierlich, das heißt es wurde mehrere Jahre nichts investiert und dann wieder mehrere Fahrzeuge auf einmal gekauft.

Drei dieser sechs Fahrzeuge der Baujahre 1999/2000 sind noch im vollen Sammeleinsatz und drei werden als Ersatzfahrzeuge eingesetzt. Aufgrund der wesentlich stärkeren Belastung der Fahrzeuge durch erhöhte Sammelmengen sind alle sechs 2-Achs-Fahrzeuge gleichzeitig an der Grenze ihrer technischen Nutzung angelangt. Sie stehen kurzfristig zum Ersatz an, obwohl dies zunächst im Investitionsprogramm der Wirtschaftsbetriebe für 2010 noch nicht vorgesehen war.

Es sind an diesen Fahrzeugen im letzten Halbjahr erhebliche Mängel aufgetaucht, die es aus technischer Sicht nicht mehr sinnvoll machen die Fahrzeuge nachhaltig zu

sanieren. Es muss davon ausgegangen werden, dass in den Folgejahren weitere nicht absehbare Reparaturkosten für diese Fahrzeuge anfallen werden.

In der Beilage befindet sich eine kurze Zustandsbeschreibung. Mittels Investitionsrechnung kann dargestellt werden, dass der Ersatz der 2-Achs-Fahrzeuge sich aus Einsparung von Reparaturkosten, Einsparung von Fahrzeiten durch größere Ladevolumen und durch Einsparung eines Ersatzfahrzeuges in ca. 3,3 Jahren amortisiert. Darüber hinaus wird auch Reservekapazität für weitere Müllanschlüsse geschaffen. Die zu ersetzenden LKW sind überdies Fahrzeuge der Emissionsklassen EURO 2 bis max. EURO 3, die durch Fahrzeuge der neuesten Klasse EEV ersetzt werden.

Die Finanzierung der Anschaffung kann über die Nutzungsdauer aus der Einsparung an Betriebs- und Reparaturkosten finanziert werden, sodass keine zusätzlichen finanziellen Belastungen entstehen.

**Die Geschäftsführung der Wirtschaftsbetriebe stellt daher den Antrag:**

**Der Gemeinderat möge die Anschaffung von 3 Müllfahrzeugen als Ersatzinvestition zum voraussichtlichen Preis von je ca. € 204.000,-- ergänzend zum Investitionsprogramm 2010 der Wirtschaftsbetriebe beschließen.**

Der Bearbeiter:  
*elektronisch gefertigt*

Der Geschäftsführer:  
*elektronisch gefertigt*


Die Bürgermeister-Stellvertreterin:  
*elektronisch gefertigt*

Vorberaten in der Sitzung des Verwaltungsausschusses für die Wirtschaftsbetriebe und das Grazer Parkraumservice (GPS) am .....

Die Schriftführerin:

Der Obmann des  
Verwaltungsausschusses:

Angenommen in der Sitzung des Gemeinderates .....

Signaturwert	cFRFqOtEg+4pcf+A+gd20TesPOJDrheMcBYgSukyEXU35L/602B7k7SHOniLiqqmnlBtP1+0+GsAcNa5kKoeWuKzFFoarH1H3jH8NuX4vF0mNVqMMuAxyEjO+MLzau3jDJvsiJPiBXpscPzNL5OzgJcvXWnNj87wWVEVSyJC7tY=	
	Unterzeichner-Zert	CN=Gerhard Egger,OU=Wirtschaftsbetriebe,O=Magistrat der Stadt Graz
	Signiert von	Gerhard Egger
	Datum/Zeit-UTC	2010-06-15T11:06:40+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=MagistratGrazSubCA02,DC=intra,DC=graz,DC=at
	Serien-Nr.	279603379221766965572444
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Prüfhinweis	Prüfservice: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a>	